



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

6. Februar

Hanspeter Schwendener

13. Februar

Begrüssungsgottesdienst
Pfr. Lars Altenhölischer
anschliessend Apéro

20. Februar

Ökumenischer Gottesdienst
Bfa/Fastenopfer
10.30 Uhr Katholische Kirche
Hanspeter Schwendener
anschliessend
11.45 Uhr Mittagessen
im Pfarreisaal

27. Februar

Regionales Bibellesebundfest
9 Uhr Brunch im bzb
10.30 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Marcel Wildi und Team

6. M rz

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Marcel Wildi

Abendgottesdienste

6. Februar, Sonntag
20 Uhr im KGS Räfis
Hanspeter Schwendener

Kinder- und Jugottesdienste

Freitag, 18. Februar

19 Uhr, Churerstrasse 3
Jürg Birchmeier

Mittwoch, 23. Februar

17 Uhr, Churerstrasse 3
Joy Stick, Gottesdienst für
5. und 6. Klässler
Türöffnung 14 Uhr

Taufsonntage

6. und 27. Februar
13. März und 10. April

Gottesdienst im Betagtenheim Wieden

4. Februar
9 Uhr

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Pfr. Lars Altenhölischer ist seit Januar im Amt

Pfarrer Lars Altenhölischer ist zwischen Weihnachten und Neujahr mit seiner Frau Elke ins Pfarrhaus am Bürgerweg 5 eingezogen. Am 3. Januar hat er in unserer Gemeinde seinen Dienst angetreten.

Wie schon berichtet, hat ihn die Kirchenvorsteherschaft für zwei Jahre angestellt und er soll anschliessend der Gemeinde zur Wahl vorgeschlagen werden. Er ist zuständig für den Dorfteil Nord und übernimmt grösstenteils die Aufgaben seiner Vorgängerin, Pfarrerin Marianne Kundt, die in den Ruhestand getreten ist. Zusätzlich wird er die Besuche und Predigten im Pflegeheim übernehmen. Er ist erreichbar unter Telefon 081 756 66 42, Fax Nummer 081 756 07 37 oder e-mail lars.altenhoelscher@evangkirchbuchs.ch erreichbar.

Wir heissen ihn und seine Frau Elke herzlich willkommen in Buchs und wünschen ihnen ein segensreiches Schaffen in unserer Gemeinde. Wir laden alle Kirchbürger und Kirchbürgerinnen ganz herzlich ein zum offiziellen Begrüssungsgottesdienst vom 13. Februar um 9.40 Uhr und anschliessendem Apéro.



Hat am 3. Januar seinen Dienst in der Gemeinde angetreten: Pfr. Lars Altenhölischer mit seiner Frau Elke.

Regionales Bibellesebundfest am 27. Februar

Der Bibellesebund lädt alle seine Freunde zu einem regionalen Fest nach Buchs ein. Dieses Jahr feiert er sein 80-jähriges Bestehen in der Schweiz. Sein Ziel ist es, Menschen beim Lesen und Verstehen der Bibel zu unterstützen.

Ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bibellesebundes, der evangelischen



Kirchgemeinde und der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Buchs erwartet die Gäste am Sonntag, 27. Februar. Um 9 Uhr gehts los mit einem Brunch im bzb Buchs; um 10.30 Uhr folgt dann ein Familiengottesdienst in der Kirche, unter anderem mit der Bibellesebundmusik, um 12 Uhr wird das grosse Dessertbuffett mit Geburtstagstorte eröffnet.

Anschliessend gibt es ein buntes, informatives und kreatives Programm in verschiedenen Altersgruppen (bis zirka 14 Uhr). Alle Gemeindeglieder und an der Bibel Interessierten der Ostschweiz sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Wer am Essen teilnehmen möchte, muss sich wegen der Planung bis eine Woche vorher bei Pfarrer Marcel Wildi anmelden, unter Telefon 0817564600 oder marcel.wildi@evangkirchbuchs.ch. Einladungsflyer und Anmeldelisten liegen in der Kirche auf.

Pfr. Marcel Wildi



Im Bibelheim in Männedorf findet dieses Jahr die Seniorenferienwoche statt.

Einladung zur Seniorenferienwoche in Männedorf

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder herzlich zu einer Ferienwoche ein. Vom 21. bis 28. Mai wohnen wir im Bibelheim in Männedorf.

Das gemütliche Haus ist gut geeignet für Senioren und bietet einen herrlichen Blick direkt auf den Zürichsee. Wir werden uns in dieser Woche am Morgen jeweils mit dem Philipperbrief beschäftigen. Der in die Jahre gekommene Apostel Paulus hat ihn im Bewusstsein geschrieben, vielleicht schon bald sterben zu müssen. Deshalb finden wir in diesem Brief viele wertvolle Gedanken über den Sinn und das Wesentliche des Lebens, unsere Lebensaufgabe und das Abschiednehmen von dieser Welt.

Auf dem Programm stehen wie immer auch Ausflüge, Spiele, Gespräche miteinander, Singen, Gemeinschaft pflegen. Auch neue Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf den Einladungsspekten, die in der Kirche aufliegen, oder direkt bei Pfr. Marcel Wildi (081 756 46 00). Er und sein Team freuen sich jetzt schon auf diese Woche und auf Sie als Teilnehmer. Anmeldeschluss ist Ende Februar.

Pfr. Marcel

Verantwortlich für die Gemeinde-seite und Adressänderungen an: Sekretariat, Churerstrasse 3, Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11.30 Uhr

Begegnungs-Nachmittag «55 plus»

24. Februar um 14 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis

Mit symbolischen Bildern der biblischen Botschaft nachspüren, das ist das Thema dieses Begegnungsnachmittags. Die Menschen von heute sind es gewohnt, mit Bildern zu leben. Das Fernsehen ermöglicht es uns, ein wenig mitzuerleben, was sich in der weiten Welt ereignet. Bilder können hilfreich sein, vieles, auch Ungewohntes, zu verstehen. Auch Christus hat in seinen Reden zahlreiche Bilder verwendet, um uns Gottes Wirken zu veranschaulichen. Was meint er, wenn er etwa sagt: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben»?

An Hand von Dias mit Bildern aus der heutigen Zeit kann man solche Worte verdeutlichen und in den Alltag hineinstellen. Referent Pfarrer Luzius von Orelli hat damit schon vor einigen Jahren in zwei Gemeinden am Zürichsee begonnen, zunächst im Konfirmandenunterricht. Er war überrascht, wie die Jungen sich noch nach Monaten an ein bestimmtes Bild erinnern konnten und nochmals darüber reden wollten. Er hat dann solche Dias auch an Abenden mit Erwachsenen verwendet und gemerkt, dass solche Bilder eine Hilfe sein können. Es sind Bilder aus unserer Erlebniswelt. Musikalisch begleitet durch den Nachmittagschor wird das Jodelduo Maja Jäger und Ruth Kramer, ergänzt durch Hansruedi Frei. Wie immer wird zu einem Zvieri und Gedankenaustausch eingeladen.

Das Vorbereitungsteam «55 plus» der evangelischen Kirche Buchs freut sich auf zahlreichen Besuch.

Gelungene Päckliaktion für Notleidende

Die Aktion Weihnachtspäckli wurde erstmals von vier Schweizer Hilfswerken gemeinsam durchgeführt. In unserer Region konnten Päckli bis Ende November 2004 im Chaco-Lädli abgegeben werden. Die Sammelaktion fand grossen Anklang. Am 27. November konnten zwischen 400 und 500 schön verpackte «Gschenkli» den Verantwortlichen abgeliefert werden. Ausserdem kamen Barspenden für den Transport von 200 Franken zusammen. Schweizweit wurden in diesen Tagen zirka 60 000 Päckli in den Armutsgeländen Osteuropas und Russlands verteilt. Man kann sich die Freude

der vielen Empfänger, die strahlenden Kinderaugen, die Freudentränen der alten Leute vorstellen. Ein warmer Lichtstrahl für die Menschen, die Weihnachten in Kälte und Armut feiern mussten. Am 5. Februar, um 16.30 Uhr wird im Unterrichtszimmer der Kirche ein Mitarbeiter der Ostmission in Worb mit Bildern und authentischen Erlebnissen von der Verteilung der Geschenke berichten.

Marlies Saluz

«Chumm, mir wei es Liecht az nte»

Die Religionsklassen der 5. Klasse Flös und Kappeli besuchten den Bewohner der Asylzentreb Buchserberg und Eichlitten Gams eine Adventsfeier besonderer Art. Auf Einladung des Diakonievereins Buchs besuchten an die 20 Personen aus verschiedenen Ländern und einige Eltern der Schüler die Feier in den Räumlichkeiten des Fellowship an der Churerstrasse.

Wie verstehen Menschen, die nicht unsere Sprache sprechen, unsere Kultur nicht kennen und auch einer anderen Religion angehören, die Botschaft von Weihnachten? Wohl erleben sie das emsige Treiben in den Geschäften und sehen die mit vielen Lichtern geschmückten Häuser und Strassen, aber was ist das für ein Fest? Das Peter Reber-Lied «Chumm mir wei es Liecht az nte», dass es hell wird i dä Nacht, und de ganze Welt verkünde, was dä Himmel us hät brocht» und die Erzählung vom Hirten Simon standen im Mittelpunkt der speziellen Feier. Auf eindrückliche und einfache Art spielten die Schüler pantomimisch die Geschichte «Der Hirte Simon und seine vier Lichter». Aus dem Hintergrund hörte man die Stimme der Erzählerin und der einzelnen Personen, welche von den wunderbaren Ereignissen erzählten...

Simon, der Hirtenjunge hat die Aufgabe auf ein kleines Schaf aufzupassen. Die frostige Kälte und die anstrengende Arbeit machten Simon zu schaffen. Wie sich Simon etwas ausruhen wollte, schlief er ein und sein Lamm lief von ihm weg. Alleine, nur mit einer Laterne mit vier Lichtern macht er sich auf den Weg um sein Lamm zu suchen. Auf der Suche begegnete er einem verletzten Wolf und einsamen, Not leidenden, hungernden Menschen. Das einzige was Simon ihnen schenken konnte war etwas Zeit und eines seiner vier Lichter. Bei nur noch



Foto: Esther Schwendener

Simon beim verletzten Wolf.

einem schwach brennenden Licht verlor Simon die Hoffnung sein Schaf doch noch zu finden. Doch was war das? Simon folgte dem schwachen Schein aus einem Stall und fand dort sein lange gesuchtes Lamm. Doch es war nicht alleine! Sein kleines Schaf stand direkt neben einer Krippe in der ein Kind lag. Seine Freude über das gefundene Schaf wurde aber vom kleinen Kind und dessen Ausstrahlung, im Weiten übertroffen. Simon konnte nur noch staunen und kaum erfassen was dies für ein besonderes Kind ist. Das letzte Licht schenkt er diesem Kind – Jesus! – worauf der Stall und die ganze Umgebung in ein Lichtermeer versetzt wurden.

Von dieser weihnächtlichen Freude angesteckt, verteilten die Kinder selbst gebastelte Kerzen an die Besucher, auf dass ihnen dieses Licht von Jesus noch lange das

Herz erfreuen möge. Im Anschluss an die Erzählung wurden noch Weihnachtslieder vorgetragen. Die 5. Klasse Räfis von Doris Vogel unterstützte den Chor der Flöser- und Kappelschüler. Bei feinem Kuchen, Mandarinen und Nüssli, Kaffee und Sirup verging die Zeit im Nu. Mit dem Lied «Go tell it on the mountain» (Geh ruf es von den Bergen) verabschiedeten sich die Kinder im Fellowship. Während die Erwachsenen noch weiter zusammen «plauderten», durften die Kinder und junge Asylanten in den CheckIN-Jugendräumlichkeiten Billard, Tischfussball, Ping Pong und Karten spielen, bis dann auch die Letzten die Heimreise mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage antreten mussten.

Esther Schwendener, Katechetin
5. Klasse Kappeli und Flös

Veranstaltungen

Samstag, 5. Februar
16.30 Uhr, UZ Kirche
Bilder und Erlebnisbericht der Päckliaktion
Christliche Ostmission Worb

Mittwoch, 9. Februar
14 Uhr, KGS Räfis
Singen für Ältere

Samstag, 19. Februar
20 Uhr, UZ Kirche, Praise night

Dienstag, 22. Februar
6.15 Uhr, Kirche
Abendmahl Gebetsgruppen

Donnerstag, 24. Februar
14 Uhr, Begegnungs-Nachmittag, «55plus», KGS Räfis
Dia-Vortrag Pfr. Luzius von Orelli

Donnerstag, 3. März
12 Uhr, KGS Räfis
Mittagstisch

Öffnungszeiten CheckIn-Jugendräume an der Churerstrasse 3 für Oberstufenschüler (ausgenommen Ferien)

CheckIn Church Daten unter: Kinder-/Jugendgottesdienst
Programm: www.checkinbuchs.ch

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
CheckIn-Bible 19 - 20 Uhr	Spielbetrieb (ausser am letzten Mittwoch im Monat 14 bis 17 Uhr	CheckIn-Pray 6.30 - 7Uhr	Spielbetrieb 19 - 22 Uhr